

Senior mit Elektromobil als Geisterfahrer auf der A8 gestoppt!

Ein 85-jähriger fuhr als Geisterfahrer mit seinem Elektromobil auf der A8 bei Wels. Arbeiter stoppte den Senior und verhinderte Schlimmeres.



Wels, Österreich - Ein 85-jähriger Mann sorgte am Mittwochnachmittag auf der A8 bei Wels für Aufregung, als er mit seinem Elektromobil als Geisterfahrer unterwegs war. Der Senior fuhr auf der Überholspur in die falsche Richtung, was eine gefährliche Situation heraufbeschwor. Sein Elektromobil konnte lediglich eine Geschwindigkeit von maximal 10 km/h erreichen, was jedoch kein Hindernis für ein potenzielles Unglück darstellte.

Arbeiter, die entlang der Autobahn mit Holzarbeiten beschäftigt waren, erkannten die brenzlige Lage und griffen beherzt ein. Sie konnten den verwirrten Senioren rechtzeitig stoppen, nachdem dieser zuvor offenbar nach dem Weg gefragt hatte. Laut

Angaben der Polizei war der Mann orientierungslos und hatte sich verirrt. Dank des schnellen Handelns der Arbeiter konnte ein Unfall verhindert werden, und die Autobahnpolizei brachte den Mann schließlich unverletzt nach Hause, wie [kosmo.at](http://www.kosmo.at) berichtete.

In einer überraschenden Wende hatte der Senior sein Elektromobil kurzerhand auf die Autobahn gelenkt, bevor er von den Arbeitern gestoppt wurde. Glücklicherweise blieb er von jeglichen Verletzungen verschont. Der Vorfall verdeutlicht die Notwendigkeit zur Aufmerksamkeit im Straßenverkehr, auch wenn es sich um einen relativ langsamen Verkehrsteilnehmer handelte. Wie [salzburg24.at](http://www.salzburg24.at) berichtete, ist dieser Vorfall eine Mahnung, dass auch in scheinbar harmlosen Situationen jederzeit Gefahr bestehen kann.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	ungeklärte Gründe
Ort	Wels, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.salzburg24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at